

## Wiener Städtische in der Steiermark: Mit Schwung ins neue Jahr gestartet

- **Deutlicher Zuwachs in der Krankenversicherung im ersten Quartal 2017**
- **Solides Jahresergebnis 2016**
- **Neue Risiken wie Cybercrime eine immer stärkere Bedrohung**

Die Wiener Städtische in der Steiermark startete mit Schwung ins neue Jahr und verzeichnete in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 solide Ergebnisse: Insgesamt wurden verrechnete Prämien in der Höhe von **78,80 Mio. Euro** eingenommen.

In der **Krankenversicherung** konnten die **Prämieneinnahmen mit 15,82 Mio. Euro um 2,1 Prozent gesteigert** werden. Die **Schaden-/Unfallversicherung** liegt mit **45,02 Mio. Euro (plus 1,7 Prozent)** ebenfalls gut auf Kurs. Die **Lebensversicherung** erzielte rund **17,96 Mio. Euro Prämienvolumen**.

Das gab die Landesdirektion Steiermark am 22. Juni 2017 anlässlich der heurigen Landesbeiratssitzung in Graz im Beisein von **Generaldirektor Robert Lasshofer** bekannt.

*„Die Wiener Städtische ist in der Steiermark mit guten Ergebnissen ins neue Jahr gestartet – obwohl die Versicherungsbranche nach wie vor mit den Herausforderungen des Niedrigzinsumfelds und des schwachen Wirtschaftswachstums konfrontiert ist. Dieser Erfolg beweist die Stabilität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells der Wiener Städtischen“,* so **Landesdirektor Gerald Krainer**.

An **Versicherungsleistungen** wurden im ersten Quartal 2017 insgesamt rund **45,59 Mio. Euro** ausbezahlt. Die Aufwände für **Unwetterschäden** sind in der Steiermark im ersten Quartal 2017 im Vergleich zum Vorjahr **um rund 40 Prozent gestiegen** – die Hauptursache waren Sturmschäden.

### Nah am Kunden für bestes Service

In der Landesdirektion und in 23 Kundenservicestellen bieten aktuell 346 Mitarbeiter, inklusive 28 Lehrlinge, den 250.000 Kunden in der Steiermark beste Beratung und umfangreiches Service.

*„Nachhaltige Kundenzufriedenheit ist uns ein zentrales Anliegen. Top ausgebildete Versicherungsberaterinnen und Versicherungsberater sowie Serviceorientierung auf höchstem Niveau sind dafür unverzichtbar. Aus diesem Grund suchen wir stets Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns im Außendienst unterstützen“,* so Landesdirektor Krainer.

### Wiener Städtische in der Steiermark 2016

Mit einem **Marktanteil von 12,1 Prozent** und **Prämieneinnahmen von rund 264,06 Mio. Euro** verzeichnete die Wiener Städtische in der Steiermark im Jahr 2016 solide Ergebnisse (Quelle: VVO) und festigt den dritten Marktrang.

In der Krankenversicherung konnte mit verrechneten **Prämieneinnahmen von rund 62,04 Mio. Euro** eine **Steigerung von 3,8 Prozent** erwirtschaftet werden. In der **Lebensversicherung** erzielte die Wiener Städtische in der Steiermark **Prämieneinnahmen von rund 80,26 Mio. Euro**, was einen Marktanteil von **10,3 Prozent** bedeutet. Verrechnete Prämieneinnahmen von **121,76 Mio. Euro** bedeuten in der **Schaden-/Unfallversicherung** einen Marktanteil von **11,3 Prozent**.

Insgesamt wurden im Jahr 2016 in der Steiermark **167,38 Mio. Euro an Versicherungsleistungen** ausbezahlt.

### **Unwetterschäden 2016 gestiegen**

Nach dem vorangegangenen Jahr mit erhöhtem Schadensausmaß aus Unwetterschäden befanden sich die Schäden 2016 in der Steiermark weiterhin auf hohem Niveau, mit leichtem Anstieg. Die Auszahlungen für Unwetterschäden betragen für das Jahr 2016 insgesamt 4,47 Mio. Euro (2015: 4,05 Mio. Euro).

### **Neue Risiken wie Cybercrime**

Cyberkriminalität wird auch in Österreich zu einer immer größeren Bedrohung. Immer mehr Private sowie Klein- und Mittelbetriebe werden Opfer von Internet-Attacken, die hohe finanzielle Schäden verursachen können. Im Vorjahr gab es in Österreich 13.103 Anzeigen wegen Cybercrime-Delikten, ein Anstieg um 30,9 Prozent. Die Wiener Städtische hat auf diese neue Bedrohung prompt reagiert und entsprechende Produkte sowohl für Private als auch für Klein- und Mittelbetriebe auf den Markt gebracht. So wurde die Haushalts- und Eigenheimversicherung PREMIUM unter anderem um den Schutz gegen Phishing-Attacken bei Online-Zahlungen (Online-Banking oder Kartenmissbrauch) erweitert. In der Rechtsschutzversicherung schützt ein neuer Baustein gegen Mobbing- und Stalking-Attacken im Internet.

Für KMU deckt die „Cyber-Protect“ der Wiener Städtischen im Basispaket Datenverlust und -beschädigungen – etwa durch rechtswidrige Computereingriffe, Schadprogramme oder Angriffe, die dazu führen, dass Computersysteme ganz oder teilweise blockiert oder gestört werden, genauso wie durch Datendiebstahl und Datenschutzverletzungen. Optional können sich Unternehmen auch gegen Reputationsschäden, gegen Betriebsunterbrechung durch Datenverlust und -beschädigung, Cybererpressung und Fremdschäden schützen.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft des internationalen Versicherungskonzerns VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 130 Geschäftsstellen und rund 3.500 Mitarbeitern präsent. In Österreich werden aktuell mehr als 1,3 Mio. Kunden betreut. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung setzt als familienfreundlicher Arbeitgeber umfangreiche Maßnahmen, um Beruf und Familie besser zu vereinbaren und erhielt dafür das Zertifikat „Audit berufundfamilie“ des Bundesministeriums für Familien und Jugend.

### **Rückfragen:**

WIENER STÄDTISCHE Versicherung  
Gerald Krainer  
Landesdirektor Steiermark  
8010 Graz, Brockmannngasse 32  
Tel.: +43 (0)50 350-43600  
E-Mail: [g.krainer@wienerstaedtische.at](mailto:g.krainer@wienerstaedtische.at)



Die Presseaussendung finden Sie auch unter [wienerstaedtische.at](http://wienerstaedtische.at)